

Protokoll der Koppelversammlung, Bielenbergkoppel 2,

Samstag, 22. Juli '23, 18 Uhr

im Gemeinschaftszentrum Bielenbergkoppel 2

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder und 5 Gäste, darunter die Vorsitzende Aleksandra Gehlhaar, die die Versammlung leitet und Schriftführer Niklas Hielscher, der das Protokoll führt.

Die Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 18:01 und stellt die Beschlussfähigkeit fest, da die Versammlung satzungsgemäß rechtzeitig per Aushänge und Internetseite angekündigt wurde.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderung beschlossen,

3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 15.1.20

Die Vorsitzende verliest das vorliegende Protokoll. Dieses wird anschließend einstimmig genehmigt.

4. Wahlen

• des/der Koppelvertreter*in

Zur Wahl stellen sich Gfrdin. Maren Lotzing und Gartenfreund Christian Stölting, die sich anschließend vorstellen. Der scheidende Koppelobmann Wolfgang Efftinge nutzt die Gelegenheit, einen Rückblick auf seine Tätigkeit zu geben. Aus der Versammlung wird Lob geäußert. Beide Kandidat*innen betonen, in diesem Sinne die Arbeit fortführen zu wollen.

Bei der anschließenden Wahl in offener Abstimmung erhält Maren Lotzing 6 Stimmen, Christian Stölting 2. Damit ist Maren Lotzing zur neuen Koppelobfrau von Bielenbergkoppel 2 gewählt und nimmt die Wahl an.

• des/der Wassermanns/-frau

Die Vorsitzende berichtet, dass der amtierende Wassermann Ralf Risch aus Termingründen nicht an der Versammlung teilnehmen könne, aber sein Amt weiterführen möchte. Aus der Versammlung wird überwiegend Lob für die Arbeit des amtierenden Wassermanns geäußert. Eine Anwesende kritisiert, dass keine Aushänge für An- und Abstellen des Wassers gemacht wurden. Der anwesende Wasserbeauftragte des Vereins, Gunnar Larson, erklärt, dass dies zukünftig erledigt werde.

Da sich auf Nachfrage der Vorsitzenden kein*e weitere*r Kandidat*in meldet, ist Ralf Risch der einzige Kandidat. Er wird anschließend einstimmig gewählt und ist somit weiterhin Wassermann von Bielenbergkoppel 2.

5. Anträge

Es lagen keine fristgemäß eingereichten Anträge vor.

6. Verschiedenes

- Der Landverwalter Wolfgang Efftinge gibt einen **statistischen Überblick** über die Koppel. Von 73 Parzellen sind derzeit 9 unverpachtet.
- Auf die **Versicherungspflicht** wird hingewiesen und eine Rückfrage durch einen Pächter durch den Landverwalter bezüglich Parzellen ohne Laube beantwortet.
- Einzelne Pächter*innen berichten, dass sie die **Rechnung 2023** noch nicht erhalten hätten. Hier ließ sich nicht aufklären, ob die Fehlerquelle beim Verein, der Post oder woanders liege. Man solle sich für zügige Abhilfe per Mail an den Rechnungsführer wenden.
- Die **allgemeine Situation des Vereins** wird diskutiert. Der Landverwalter verweist auf 120 Umschreibungen und Neuverpachtungen in der Amtszeit des jetzigen Vorstands seit März.
- Der Landverwalter kündigt an, dass es neue Einladungen zu Terminen für **Gemeinschaftsarbeit** geben werden.
- Die Situation bzw. der **Status einzelner Parzellen** wird besprochen.
- Die Vorsitzende berichtet von der Absicht, ab September zu einer **Versammlung der Koppelbleute** zusammen mit dem erweiterten Vorstand einzuladen.
- Das geplante **Sommerfest des KGV am 27.8.23** wird angesprochen. Dabei wird angeregt, auch das Gemeinschaftszentrum auf Bielenbergkoppel 2 zukünftig für Festlichkeiten oder einen kleingärtnerischen Basar zu nutzen.
- Die Vorsitzende berichtet, dass der große Raum in der **Geschäftsstelle perspektivisch für Vermietungen** hergerichtet werden solle. Die Küche des Vereinsheimes sei bereits entsprechend ertüchtigt worden.
- Gfrd. Klaus Henning berichtet, dass er über eine Auslage an seinem Gartentor **überzählige Anzucht-Pflanzen aus Eigenanbau weitergeben & verschenken** konnte. Er bittet aber darum, die Anzuchtplatten wieder zu bringen.
- Der Schriftführer gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Straßenplanungen im Kieler Süden. Auch wenn das Gutachten der zuständigen Bundesgesellschaft DEGES noch nicht veröffentlicht sei, so sei bereits bekannt, dass die **Südspange** derzeit nicht zur Realisierung empfohlen werde. Allerdings sei der Ausbau der **B404 zur A21** bis zum Barkauer Kreuz noch nicht vom Tisch und dieser werde möglicherweise durch höheren Platzbedarf und Nebenstrecken ebenso Gärten gefährden. Er präsentiert eine entsprechende Grafik eines am Gutachten beteiligten Planungsbüros, die auf Überplanung von Kleingärten im Bereich Karlsburger Knoten (Weinberg, Bielenbergkoppel 2 und 3) hindeutet.
- Das **Brennverbot für Grünabfall** wird thematisiert. Die Vorsitzende erklärt, dass von Vereinsseite sowohl das Stellen von Containern als auch von Schreddern denkbar sei.

Die Versammlung wird um 18:59 geschlossen.

Aleksandra Gehlhaar, Vorsitzende

Niklas Hielscher, Protokollführer